

13. Anlage 4 erhält folgende Fassung:

„entfallen“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach der Genehmigung des Rektors mit Wirkung vom 1. Oktober 2007 in Kraft.

Bremen, den 17. Januar 2008

Der Rektor
der Universität Bremen

Ordnung zur Änderung der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Gewerblich-Technische Wissenschaften mit den beruflichen Fachrichtungen Metalltechnik (GTW-MT) oder Elektrotechnik-Informatik (GTW-ETI) mit Haupt- und Nebenfach“ an der Universität Bremen

Vom 15. Januar 2008

Der Rektor der Universität Bremen hat am 15. Januar 2008 nach § 110 Abs. 2 des Bremischen Hochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339) die Änderung der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Gewerblich-Technische Wissenschaften mit den beruflichen Fachrichtungen Metalltechnik (GTW-MT) oder Elektrotechnik-Informatik (GTW-ETI) mit Haupt- und Nebenfach“ vom 17. Juni 2007 (Brem.ABl. S. 847) in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Artikel 1

Die fachspezifische Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Gewerblich-Technische Wissenschaften mit den beruflichen Fachrichtungen Metalltechnik (GTW-MT) oder Elektrotechnik-Informatik (GTW-ETI) mit Haupt- und Nebenfach“ vom 17. Juni 2007 (Brem.ABl. S. 847) wird wie folgt geändert:

1. Anlage 1:

Im Modul GTW-MT7 wird die Bezeichnung der Lehrveranstaltung „Versorgungs- und Umwelttechnik“ in „Umwelttechnik“ geändert:

2. Die Anlage 1 wird wie folgt geändert:

„Anlage 2: Prüfungsanforderungen Professionalisierungsbereich/General Studies

| Modul Titel | P/WP | CP | Dazugehörige Veranstaltungen | Pr. Vorl. | Prüfungsform |
|---|------|----|---|-----------|--|
| PB 1 Orientierungspraktikum | P | 6 | | ja | Portfolio |
| GTW-MT 8 bzw. GTW-ETI 8 | P | 6 | Das Berufsfeld Elektrotechnik-Informatik bzw. Metalltechnik (3 CP) Genese der Berufe und Ordnungsmittel im Berufsfeld (3 CP) | ja | Thesenpapier mit Präsentation und Diskussion in der Lehrveranstaltung, Praktikumbericht, Projekt- oder Studienarbeit, Hausarbeit als selbstständige Bearbeitung eines Themas, mündliche Prüfung. |
| GTW-MT 9 bzw. GTW-ETI 9 | P | 9 | Didaktische Analyse und Gestaltung betrieblicher Aus- und Weiterbildung (3 CP) Fachdidaktische Praktikum (6 CP) | Ja | Thesenpapier mit Präsentation und Diskussion in der Lehrveranstaltung, Praktikumbericht, Projekt- oder Studienarbeit, Hausarbeit als selbstständige Bearbeitung eines Themas, mündliche Prüfung. |
| PB 2 Schlüsselqualifikationen | WP | 9 | Schlüsselqualifikationen aus dem vom ZfL zertifizierten Pool | ja | |
| EW L1 Erziehungswissenschaftlich denken und arbeiten: Eine Einführung in Erziehungswissenschaften | P | 3 | Erziehungswissenschaftlich denken und arbeiten: Eine Einführung in Erziehungswissenschaften | ja | Portfolio |
| EW L2 Schule und Unterricht gestalten: Lehr-lern-theoretische Grundlagen (allgemeine Didaktik) | P | 6 | Schule und Unterricht gestalten: Lehr-lern-theoretische Grundlagen (allgemeine Didaktik) | | Portfolio |
| EW L2P Erziehungswissenschaftliches Praktikum | P | 6 | Praktikum analog der Praktikumsordnung und zugehörige Begleitveranstaltungen | | Praktikumbericht |
| Summe der CP | | 45 | | | |

Studierende im nicht-schulischen Berufsfeld studieren aus dem Professionalisierungsbereich die Module GTW-MT 8 bzw. GTW-ETI 8
GWT-MT 9 bzw. GTW-ETI 9;
EW L1; EW L2 und EW L2P.

Zusätzlich wählen sie Kurse im Umfang von 15 CP aus dem Pool General Studies der Universität.

Artikel 2

Die Änderung tritt nach der Genehmigung des Rektors mit Wirkung vom 1. Oktober 2007 in Kraft.

Bremen, den 15. Januar 2008

Der Rektor
der Universität Bremen

Ordnung zur Änderung der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Produktionstechnik“ (Vollfach) an der Universität Bremen

Vom 12. Dezember 2007

Der Rektor der Universität Bremen hat am 10. Januar 2008 nach § 110 Abs. 2 des Bremischen Hochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339) die Änderung der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Produktionstechnik“ vom 18. Oktober 2006 (Brem.ABl. 2007 S. 503) in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Artikel 1

Die fachspezifische Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Produktionstechnik“ vom 18. Oktober 2006 (Brem.ABl. 2007 S. 503) wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 9 Satz 1 wird wie folgt geändert:

„Das Studium beinhaltet ein Orientierungsprojekt, das aus einer Einführung in die Arbeitstechniken – in der Regel im zweiten Semester – und der eigentlichen Durchführung – in der Regel im dritten Semester – besteht.“

2. § 3 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

„(3) Zu folgenden Modulen sind bewertete Prüfungsvorleistungen zu erbringen:

1. Testate zu den Modulen Mathematik M1, Elektrotechnik, Technische Mechanik TM2, Produktdesign & Gestaltung, Konstruktionslehre und Orientierungsprojekt,
2. Labore zu den Modulen Chemie, Messtechnik, Wärmeübertragung/Strömungslehre, Regelungstechnik und Vertiefungsmodul 2,
3. Werkstofftechnisches Labor zum Modul Werkstofftechnik,
4. Projektbericht zum Modul Informatik.